

Medienmitteilung

6. Naturfilmtage im Museum zu Allerheiligen

Vom 03. – 05. März 2023 führte der Regionale Naturpark Schaffhausen im Rahmen der 6. Naturfilmtage 19 spannende Filme rund um die Themen Natur und Umwelt einer breiten Öffentlichkeit vor.

Am vergangenen Wochenende organisierte der Regionale Naturpark Schaffhausen gemeinsam mit dem Museum zu Allerheiligen das beliebte Kinoerlebnis und konnte rund 400 kleine und grosse Besuchende begrüssen. In zwei Sälen des Museums wurden während den drei Tagen spannende und abwechslungsreiche Naturfilme gezeigt. Bekannte Kinofilme wie «Amazonia» und «Wall-E» begeisterten bereits die kleinen Kinobesucher. Viele Filme gaben Einblicke in schützenswerte Lebensräume wie Wald, Wasser und Wiese oder widmeten sich aktuellen Themen wie Lebensmittelverschwendung, den globalen Auswirkungen des Klimawandels und der Klimabewegung in der Schweiz. Aus dem am Sonntag gezeigten Film «2467 km» entstand der Verein «Pure Water for Generations», der sich dem Schutz der Gewässer verschreibt. Mitglied Katharina Staib gab vor Ort Auskunft über die Aktivitäten mit rund 1000 Schülerinnen jährlich und beantwortete die Fragen des interessierten Publikums. Sie zeigte dabei einmal mehr auf, welche inspirierende Wirkung Filme auf die Zuschauerinnen und Zuschauer haben können und was ein Filmprojekt losstreifen kann. Die Filme wurden von «Filme für die Erde» und speziell für Schulen von «Education21» inklusive didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung gestellt.

Naturpark Film-Wettbewerb: Im Rahmen der Naturfilmtage hat der Regionale Naturpark Schaffhausen erstmals einen Naturpark Film-Wettbewerb ausgeschrieben. Dabei wurden drei Kurzfilme von regionalen Hobby-Filmmachern ausgewählt, welche Ihre Kreativität über die Kamera sprechen liessen und ihre Kurzfilme über ein passendes Naturpark Thema produzierten. Erwin Hug, Dieter Amsler und Charly Hitz entführten das Publikum beim Finale am Samstag, 4. März in das Naturschutzgebiet Winterihau, die Welt der Schwäne am Lindli und die Thaynger Löcher. Die drei Filme wurden vor Publikum und einer Fachjury vorgeführt, knapp vierzig Personen verfolgten den Abend.

Erwin Hug konnte mit seinem Film nicht nur das Publikum im Vorentscheid, sondern auch die Jury am Wettbewerbsabend überzeugen und gewann den Naturparkfilm-Preis sowie den Publikumspreis. «Ein Filmfestival ist die schönste Wertschätzung, die man einem Filmmacher geben kann», so Marco Graf, Schaffhauser Filmmacher und Jurymitglied. Neben ihm bewerteten Carla Rossi, Lehrerin für bildnerisches Gestalten, Kommunikation und Medien an der Kantonsschule Schaffhausen, und der Filmleser Thomas Benotti die drei Finalfilme. Einen Film über die eigene Region zu machen sei eine grosse Herausforderung, so Carla Rossi, da man interessante Aspekte, Sichtweisen und Details des Altbekannten einem kritischen Publikum näherbringen müsse. Dies ist allen drei Finalisten geglückt und sie konnten im Anschluss an die Preisverleihung auf ihren Erfolg bei einem Aperó anstossen. Die Naturfilmtage bieten dem Kinopublikum jedes Jahr die Möglichkeit, kostenlos in den Genuss von Filmen über Natur und Umwelt zu kommen. Auch für das nächste Jahr ist ein spannendes Kinoerlebnis geplant.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 09. März 2023

Kontaktperson

Martina Isler

Stv. Geschäftsführerin

Telefon: 052 533 95 13

E-Mail: martina.isler@naturpark-schaffhausen.ch

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Hauptstrasse 50

8217 Wilchingen

Telefon

052 533 27 07

E-Mail / Webseite

info@naturpark-schaffhausen.ch

www.naturpark-schaffhausen.ch